Zur IAA 1969 werden unter der Bezeichnung L 1513 neue Kurzhauber vorgestellt. Diese sind für ein Gesamtgewicht von 14,8 to ausgelegt. Der LAK 1513 ist besonders für die Bauwirtschaft entwickelt worden. Er zeichnet sich durch ein sehr gutes Verhältnis von Eigengewicht zu Nutzlast aus. Bei dem genannten Gesamtgewicht von 14,8 to zeigt er eine Nutzlast von 8.100 kg auf, obwohl es sich um einen Allradwagen handelt.

Er ist besonders wendig und komfortabel und kann als ein Fahrzeug angesehen werden, welches zu dieser Zeit nahezu konkurrenzlos den Markt beherrschte. Ganz besonders der zuverlässige Motor OM352 als auch das synchronisierte Fünfganggetriebe tragen zu dem großen Erfolg dieses Types bei. In Brasilien und Argentinien wurden diese robusten Kurzhauber bis in die 90er Jahre hinein produziert.

Optisch unterscheidet sich diese Baureihe von den schwächeren Geschwistern durch die stärker ausgeprägte Kotflügelandeutung sowie Zehnlochfelgen und stärkere Bereifung der Dimension 10.00-20. Aber schon bei der Vorstellung des 1513 machten sich sofort Wünsche nach einer stärkeren Motorisierung für dieses Fahrzeug laut, da das Chassis von der Bauwirtschaft als stark genug erkannt wurde, um auch einen 10-12 to Anhänger ständig zu ziehen. Innerhalb des Mercedes-Konzerns wurde alsbald reagiert und dem 1513 ein 1519 mit 192 PS Motorleistung zur Seite gestellt. Der Motor des Baumusters OM360 schöpfte aus 8.660 ccm seine Leistung. Auch wurde im 1519 ein synchronisiertes 6-Gang-Getriebe verbaut. Dieser Typ wurde speziell von der Bauwirtschaft dankend angenommen, so hatte er doch die Nutzlast eines 16-Tonners bei erheblich besserer Wendigkeit und konnte dennoch bequem einen 10-Tonner-Anhänger ziehen.

Unser hier angebotener LAK 1519 wurde 1971 im Großraum München ausgeliefert. Er wechselte lediglich einmal den Besitzer und wurde bis ins Jahre 2003 von einem kleinen Hochbaubetrieb genutzt. Aus diesem Grunde hat das Fahrzeug

AW-X 774

AW-X 774

AW-X 774

AW-X 774

Bitte klicken Sie auf ein Bild, um es zu vergrößern.